



Re-Bestrahlungsworkshop

Donnerstag, 14. bis Freitag, 15. Mai 2020
Beginn: 9.00 Uhr

Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern
Seilerstätte 4, 4010 Linz | Festsaal, 3. OG



Anmeldung und
Teilnahmegebühren:
[www.ordensklinikum.at/
re-bestrahlung2020](http://www.ordensklinikum.at/re-bestrahlung2020)

Do., 14. bis
Fr., 15. Mai
2020

Ordensklinikum Linz
Barmherzige Schwestern
Festsaal, 3. OG
Seilerstätte 4,
4010 Linz

Wir erinnern uns gerne,
wollen andere begeistern
und Wissen teilen! Darum
wird die Veranstaltung
dokumentiert.
Eine Teilnahme gilt für
uns als Ihr Einverständnis
zur Veröffentlichung von
Bildern, Tonaufnahmen
und Filmen zu redakti-
onellen und werblichen
Zwecken.

DFP Punkte
werden beantragt



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Re-Bestrahlung ist eines der anspruchsvollsten Themen in der Radio-Onkologie. Lange Zeit war man der Meinung, dass eine Radiotherapie in derselben Lokalisation nicht wiederholt werden kann. Zunehmend kamen dann in den 90er Jahren Daten, dass eine Re-Bestrahlung machbar, verträglich und effektiv ist, wenn bestimmte Randbedingungen beachtet werden. Was zunächst für ossäre Metastasen und Hirntumore galt, wurde nach und nach auch für andere Entitäten, wie Bronchialkarzinome, Mammatumore und Prostatakarzinome gezeigt.

Neue Bestrahlungstechniken und Behandlungskonzepte halfen uns dabei, die Indikationen für die Re-Bestrahlung weiter auszudehnen, ohne die Sicherheit der Patienten zu gefährden. Mittlerweile deuten erste Daten sogar auf die sinnvolle Machbarkeit einer dritten Bestrahlungsserie im Sinne einer Re-Re-Strahlentherapie hin!

Trotzdem: eine lokale Re-Bestrahlung bleibt eine Herausforderung! Jeder Fall muss individuell analysiert werden, das Zeitintervall zwischen den Serien, die Fraktionierung und kumulative Gesamtdosis, die Lage und Belastung der Risikoorgane sowie die Verträglichkeit der ersten Behandlung sind wesentliche Faktoren, die in die Erstellung des Re-Behandlungsplanes mit einfließen. Für den Patienten muss der potentielle Nutzen höher als das Risiko für schwerwiegende Nebenwirkungen sein.

Umso wichtiger ist es für uns, am 14. und 15. Mai 2020 die Möglichkeiten und Herausforderungen einer zweiten und dritten Behandlungsserie zu thematisieren.

Führende Experten geben im Zuge unseres Re-Bestrahlungsworkshops einen **praxisnahen Einblick** in diese komplexe Materie – darunter Prof. Dr. Carsten Nieder vom Institut für klinische Medizin in Tromsø, Norwegen.

Die Kombination einer lokalen Strahlentherapie mit zielgerichteten Substanzen und Immun-Checkpoint-Inhibitoren nimmt zu, daher befasst sich ein Impulsvortrag des Workshops mit diesem Szenario in der Re-Bestrahlungssituation. Neben den Vorträgen besteht in mehreren **Diskussionsrunden** die Möglichkeit einer kritischen Reflexion. **Eigene Daten** können eingereicht und präsentiert werden.

Der Workshop richtet sich an Radio-Onkologen, aber auch an alle anderen onkologisch tätigen Fachkräfte.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf zwei spannende Workshop-Tage!

Prim. Univ.-Prof. Dr. Hans Geinitz
Tagungspräsident
Vorstand, Abteilung für Radio-Onkologie
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

OÄ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Bräutigam
Tagungspräsidentin
Abteilung für Radio-Onkologie
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

Die Veranstaltung wurde akkreditiert durch:



Ordensklinikum Linz GmbH

Barmherzige Schwestern
Seilerstätte 4, 4010 Linz
T +43 732/7677-0

www.ordensklinikum.at

**EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
UND DER ELISABETHINEN**